

weisbaren Stelle Gregor des öfteren benutzt worden ist. Der Chronist zitiert ja auch seine Wunderbücher¹ des öfteren (S. 10, 3. 11, 2. 11, 9). Die Abhängigkeit Fredegars von Gregor macht es aber unmöglich, diesem weitere Stellen einwandfrei zuzuweisen.

S. 56, 1—10 dienten zum mindesten mittelbar die *Gesta Dagoberti* c. 44 (SS. rer. Merov. 2, 421) dem Schreiber als Vorlage. Sie sind die einzige Quelle, die von den Gesichten eines Einsiedlers über Dagobert berichtet. Allerdings scheinen sie, da in ihnen nichts von Dagoberts Kirchenraub gesagt wird, mit einer mir unbekannten Nachricht verarbeitet zu sein.

Auch Bedas Weltchronik war ihm hier wie ja auch bei der Abfassung der Randchronik zur Hand. Chron. S. 22, 22—26 und 24, 24—27 verarbeitet er Stellen aus Beda (Auct. ant. 13, 308) in seinen Fredegartext hinein.

Der Satz S. 28, 32—29, 3, der über die Vermählung von König Childeberts Schwester Ingunde mit Erminigild, dem Sohn des Westgotenkönigs Leovigild, und seinen Übertritt zum Katholizismus berichtet, sowie die Erzählung über das weitere Schicksal dieser Ingunde S. 33, 19—21 scheinen der Langobardengeschichte des Paulus Diaconus entlehnt zu sein. Der erste Satz stimmt wörtlich mit 3, 21 (SS. rer. Langob. S. 103) überein, beim zweiten die Worte: 'cum filio capta atque Siciliam ducta est'. Vermutlich hat dieselbe Langobardengeschichte 6, 54 (ebenda S. 183) dem Chronisten auch bei seinem Bericht über die Bitte Karl Martells bei Liudprand um Hilfe gegen die Sarazenen (S. 67, 14—16) vorgelegen.²

Für den Absatz S. 60, 34—61, 5 hat der *Liber historiae Francorum* c. 43 (SS. rer. Merov. 2, 315 f.) — wenn auch wohl nur mittelbar — als Vorlage gedient. Auch ist es mir nicht gelungen, für Chron. S. 61, 6 ('Clodoveus . . . qui et Clotharius dictus est' . . .) die unmittelbare Vorlage nachzuweisen; es sind hier, wie man aus dem doppelten Königsnamen schließen darf, zwei Quellen miteinander verquickt; die hier Chlodwig II. beigelegten 18 Regierungsjahre (S. 61, 6) entsprechen der Fortsetzung Fredegars c. 1 (SS. rer. Merov. 2, 168).

¹) Vgl. oben S. 287. ²) Bei diesem Abschnitt sind anscheinend Berichte über die Araberkämpfe von 732 ('Abdirama rex Cordube') und 737 zusammengeworfen. Worauf die Angabe über 12 Könige der Sarazenen beruht, habe ich nicht ermitteln können.